

# Aus dem Staate Nebraska!

## Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.!

Am Dienstag Abend fand in den Räumlichkeiten des Fremont Commercial Club ein Festessen zu Ehren der toben in das Meer eintretenden jungen Männer statt. Es wurden Ansprachen gehalten und insbesondere Kongressmann Stephens sein Bestes, den angehenden Marsjüngern zu erklären, daß es eine Ehre sei, für sein Land zu sterben. Er erging sich in begeisterten Schilderungen über die Schändlichkeiten des deutschen "Barlods", und daß nun diese bevorzugten jungen Männer bald in den Schützengräben des Jünglings für die Ehre unseres Landes tun würden. Ihm selbst würde es ja nicht verdammt sein, aus so großer Nähe die Verhältnisse zu studieren, aber er hoffte wenigstens binnen Kurzem aus etwas größerer Entfernung die Dinge anzusehen. Er gedankte mit einer Anzahl anderer Kongressleute die Kriegsschauplätze zu befrichtigen.

Gestern Abend wurde das Ford Automobil von W. S. Chambers gestohlen, während der Eigentümer der Feier zu Ehren der zum Kriegsdienst gezogenen jungen Männer beiwohnte.

Angebote für Apparate zur Regulierung der Hitze in den verschiedenen Räumlichkeiten des neuen Gerichtsgebäudes sind eingelaufen, und ist das niedrigste Angebot \$2,400.

Zu Ehren des neuen Pastors der Methodistische Kirche fand gestern Abend in den Räumlichkeiten der Kirche ein Empfang statt, zu dem sich ungefähr 300 Mitglieder der Kirche eingefunden hatten.

Es ist beschlossen worden, in Zukunft Motortrucks für die Feuerwehren zu haben und sind daher Einladungen zum Preisangebot für solche ausgefertigt worden.

Das Automobil von Reuben Newman, welches vor einigen Tagen gestohlen wurde, stehen die Diebe in der Nähe von Shelton stehen, als das Götulin ausging.

E. R. Burney ist gerade von einer Reise nach dem Osten zurückgekommen, wo er mit vielen Bankieren und anderen prominenten Leuten gesprochen hat: unter den letzteren auch mit Lord Northcliffe, Rev. Russell Wright Hillis und Professor Buttler. "Every word these men uttered had a 'Crack to it,'" sagt er.

In vergangener Nacht brach im Hause von C. C. McNeen an der Somers Avenue ein Feuer aus, welches einen Schaden von ungefähr \$600 verursachte.

Beim Schnapsjammern erlappt.

Blattsmouth, 5. Okt. — Fünf Automobile, beladen mit 3360 Unzen Whiskey, die sich auf dem Wege von Missouri nach Omaha befanden, wurden gestern Morgen auf der Landstraße nahe hier von Beamten beschlagnahmt. Vier Männer, die ihre Namen angaben als George Phillips, Joseph Adams, Joseph Smith und Frank Moran, wurden verhaftet, wobei mit einer Geldstrafe belegt und dann entlassen. Der Sheriff hat die Nummern der Automobile dem Staatsamt zugehändigt. Eine von diesen Maschinen gehört einem Omaha Automobilhändler. Fünf weitere Carladungen Whiskey sollen der Polizei entwischt sein.

## Tausende werden diesen Winter den lästigen Katarrh vermeiden!

Kleine, jetzt gekostete Vorkehrungen vermeiden große Unannehmlichkeiten.

Derjenige, welcher schon früher mit Katarrh behaftet war, weiß, daß sich derselbe mit Beginn der kalten und feuchten Jahreszeit wieder einstellen und ebenso gähne mit ihm stehen wird, wie in früheren Jahren. Warum wollen Sie sich nicht die Unannehmlichkeiten und Leiden ersparen, welche Sie, wie Sie genau wissen, bestimmt erwarten?

Wartet nicht, bis Euch dieses Leiden wieder fest in seinen Krallen hat. Richtige Behandlung ist jetzt bedeutend erfolgreicher als später. Ka-

katarrh kann nicht dauernd durch lokale Behandlung, wie Bepfeilung, Waschungen, Salben, Schmierer, usw., gehilt werden. Wissenschaft beweist, daß Katarrh eine Wurkrankheit ist. Dies ist auch die Ursache, warum eine Behandlung mit S. S. S., das universelle Blutreinigungsmittel, gerade jetzt so große Erfolge zeitigt. Dies gilt dem Leiden nicht zu Ende, sondern das Blut reinigt und gleichzeitig die Katarrh-Keime aus dem Körper entfernt.

Wann ist der Behandlung heute noch und Sie werden die unannehmliche Unannehmlichkeit in ein paar Wochen vergessen und werden sich nie wieder daran erinnern. Schreiben Sie heute an S. S. S. Co., 126 G. Smith Laboratories, Kansas, Mo.

## Gouv. ernannt Offiziere für Siebtes Regiment!

Lincoln, Nebr., 5. Okt. — Gouv. Neville machte folgende Offiziers-Ernennungen für das Siebente Nebraska Regiment bekannt:

Hauptquartier-Kompagnie, Lincoln: Hauptmann, Lee Metcalfe.

Befehlungs-Kompagnie, Grand Island: 2. Leutnant, Emil Wolbach.

Kompagnie A, Newark: Hauptmann, W. F. Russell; 1. Leutnant, Glen W. Harten; 2. Leutnant, Frederick W. G. Guthman.

Kompagnie B, Crete: Hauptmann: Ray Abbott; 2. Leutnant, Charles Theo. Conrod.

Kompagnie C, Nebraska City: Hauptmann, Carl M. Cline; 1. Leutnant, Morton Steinbart; 2. Leutnant, Viscount M. Francis.

Kompagnie D, Beatrice: Hauptmann, Frank D. Owen; 1. Leutnant, Paul L. Colby; 2. Leutnant, J. W. McPherson.

Kompagnie E, Omaha: Hauptmann, Fred W. Higginson; 1. Leutnant, Harold L. Bell; 2. Leutnant, Edward Phipps.

Kompagnie F, Omaha: Hauptmann, Alfred C. McElone; 2. Leutnant, William S. Metcalfe.

Kompagnie G, Omaha: Hauptmann, Charles E. May; 2. Leutnant, S. L. McPherson.

Kompagnie H, Lincoln: Hauptmann, Herbert C. Coody; 1. Leutnant, James Brown.

Kompagnie I, Minden: Hauptmann, Bert Winters; 2. Leutnant, Romney C. Cleerman.

Kompagnie K, Sioux City: Hauptmann, A. Watson.

Kompagnie L, Scottsbluff: Hauptmann, S. Leslie Smith; 2. Leutnant, W. J. Seger.

Kompagnie M, Trenton: Hauptmann, C. V. Grace; 2. Leutnant, L. R. Grace.

Maschinengewehr-Kompagnie, Kearney: Hauptmann, Dr. Harry R. Jones; 2. Leutnant, Frank W. Brown.

Sanitäts-Bataillon, Lincoln: 1. Leutnant, Dr. Oliver S. Everett.

## Newman's Car gefunden.

Fremont, Nebr., 5. Okt. — Nahe Shelton, Nebr., wurde heute ein Automobil auf dem Landwege gefunden, in welchem sich zwei Reichthümer und 2 Heberode befanden; in einem derselben fand man einen Sack in Höhe von \$200. Die Car war Eigentum von Reuben Newman von Omaha, und wurde ihm dieselbe während seiner kürzlichen Abwesenheit in Fremont gestohlen.

## Wegen Erhöhung der Zensur-Verpflichtung.

Lincoln, Nebr., 5. Okt. — Die staatliche Eisenbahnkommission hat Generalanwalt Reed aufgefordert, eine Klage gegen die Union Stock Yards von Süd-Omaha anzustrengen, weil diese die Preise von Heu von \$20 auf \$30 die Tonne erhöhen, ohne vorerst die Genehmigung der Kommission einzuholen. Die Kommission beantragt die regulierende Gewalt über Preise, die für Futter in den Viehhöfen bezahlt werden. Kürzlich hatte Louis B. Clark, ein Aktionär der Stock Yards Gesellschaft, eine Klage gegen die Kommission angestrengt, um dieselbe zu verhindern, sich in die Angelegenheit der Gesellschaft, bezugnehmend auf die Festsetzung der Preise, einzumischen. Die Klage wurde abgewiesen. Seit jener Zeit aber wurde der Preis von Heu auf den Viehhöfen um \$10 die Tonne erhöht. Das Gesetz der Kommission setzt für eine denartige, unerlaubte Preis-Erhöhung eine Maximumstrafe von \$10, oder Gefängnisstrafe von einem Monat, oder beides zusammen, wenn die Gefängnisstrafe der Beamten der Gesellschaft fest.

## 3031 Frauen in Dodge County registriert.

Fremont, Nebr., 5. Okt. — Gemäß des Berichtes von Frau Ernest Pader, Vorsitzerin des Registrations-Komitees, an die Staats-Verbindungsbehörde, haben sich in Dodge County 3031 Frauen registriert, wovon auf Fremont 1918 Registrations entfallen. Die Namen einiger Frauen, die sich auf unparteiische Gründe hin weigerten, zu registrieren, wurden der County Verbindungsbehörde übergeben.

## Tödlichen Verletzungen entgangen.

Fremont, Nebr., 5. Okt. — Herr und Frau Wadde, Dine, Herr und Frau Mead und Alai Harris von hier entgingen mit knapper Not tödlichen Verletzungen, als deren Automobil nahe Cedar Wajfs einen Straßengraben hinunterstürzte. Frau Mead war infolge erlittener Erschütterung mehrere Stunden lang bewusstungslos; Harris wurde durch Glasstücken von Windshield am Gesicht und an den Händen verletzt und die übrigen Anwesenden erlitten mehr oder weniger schwerere Verletzungen. Die Car wurde nahezu demoliert.

Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

## Will Idealmaschine erfunden haben!

Washington, 5. Okt. — Ganz Washington ist in größter Aufregung über eine Erfindung, welche der armenische Mechaniker Garabed Giragossian in Boston gemacht haben will. Wenn dieselbe sich voll bewährt, so dürfte mit einem Schlage eine Wendung des Weltkrieges erfolgen. Der Erfinder behauptet, instande zu sein, ein Schlachtschiff auf irgend eine Entfernung laufen zu lassen, ohne wegen Aufnahme von Brennstoffmaterial anhalten zu müssen; ein Flugzeug um die Welt zu bewegen; einen Aeroplan die Kraft zu verleihen, laufende von Hunderten Meilen zu tragen; einen Flugzeug zu ermöglichen, einen solch festen Körper zu tragen, um irgend ein Luftschiff abzugeben, ohne umständlich zu machen; Torpedos mit größerer Schnelligkeit abzufeuern; die Schnelligkeit der Dampfmaschine zu verdoppeln usw.

Giragossian soll seine Erfindung im Kleinen bewiesen haben, und zwar vor dem Komitee des Hauses für Patente, dem folgende Mitglieder angehören: C. D. Smith, Robert Cropper, J. B. McClinton, S. W. Keenell, G. E. Campbell, M. A. Romjue, S. J. Drane, J. J. Nolan, J. B. Watson, M. E. Denton, J. S. Burnell, G. W. Francis und W. E. Bacon.

Obwohl die Erfindung ein Geheimnis ist, verläutet doch soviel, daß es kein "Perpetuum mobile" ist, sondern eine Maschine von zehn Pferdekräften, die bald Waldmaschinen, Motoren, Kohlen, Dampf und Verbesserung der Vergangenheit anheimstellen wird.

Das erwähnte Komitee hat bereits große Geldbewilligungslane entworfen, im Falle sich alles bewährt, wie vom Erfinder angegeben.

## Barthelme wieder auf freiem Fuß!

Wahington, 5. Okt. — Dr. Georg Barthelme, der frühere Korrespondent der "Kölnischen Zeitungen" in Washington, wurde von den Bundesbehörden wieder auf freiem Fuß gesetzt. Man hatte ihn vor einer Woche unter dem Verdacht verhaftet, ein deutscher Spion zu sein, und unter der Auflage, sich ohne Erlaubnis innerhalb der geschlossenen Wanne nicht anzuwenden zu haben. Innerhalb dieser militärischen Wanne befand sich ein Lager der Militärtruppen.

Dr. Barthelme teilte mit, daß er sich, so lange er in der Stadt bleibe, bei den Bundesbehörden zu melden habe. Er beabsichtigt jedoch, am 15. Oktober nach Deutschland zu reisen. Die Gewähr sicheren Geleites behielt er bereits seit drei Jahren, und er warke nur darauf, daß die Schweizer Gesandtschaft Platz für ihn auf irgend einem Dampfer finde.

## Postporto 2. Klasse wieder aufs Tapet?

Washington, 5. Okt. — Generalpostmeister Burleson hat den Kongress die Zustimmung gegeben, daß er, ehe die neuen höheren Postgebühren auf Poststücken zweiter Klasse in Kraft treten — was beframtlich, laut Kriegsteuerverbill, nächsten Juli der Fall sein soll — seinen Einfluß anbieten werde, um eine Wiedererörterung des ganzen Gegenstandes durch die Postauschüsse des Senats und des Abgeordnetenhauses herbeizuführen und nähere Bestimmungen als Ersatz für die jetzigen durchzusetzen.

Er sagt, die Mitglieder des gemeinsamen Kongressausschusses über die Kriegsteuerverbill hätten das betreffende Kompromiß nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis ausgehandelt, daß das Postdepartement und die Postauschüsse des Kongresses die ganze Frage aufs neue vornehmen werden, ehe die erhöhten Gebühren in Kraft treten. Der Generalpostmeister soll besonders gegen die Erhöhung der Gebühren auf Leifestoff sein.

## Sagt, Ende des Krieges nahe!

Fremont, Nebr., 5. Okt. — E. R. Burney, Vizepräsident der Ersten National Bank von hier, kehrte von Atlantic City zurück, woletzt er der Jahreskonvention der American Bankers' Association beigewohnt hatte. Herr Burney ist der Ansicht, daß der Krieg in wenigen Monaten zu Ende kommen wird.

## Können wieder Amerikaner werden.

Washington, 5. Okt. — Die Vorlage, monach Amerikaner, welche sich in die militärischen Streitkräfte der Alliierten aufnehmen lassen und damit ihre politische Zugehörigkeit an die Ver. Staaten einbüßen, wieder zu Amerikanern werden können, darf jetzt nur noch der Unterstift des Präsidenten, um zum Gesetz zu werden.

## Reformwerk für Rußlands Bahnen!

Petrograd, 5. Okt. — Ingenieur Lebanon, Mittelmann zwischen dem Verkehrs-Departement und der amerikanischen Eisenbahnkommission unter John F. Stevens, legt in einer von der Industriellen Zeitung veröffentlichten eingehenden Unterredung die Bahnreformen dar, welche, wie er sagt, für Rußland von ungeheurer Hilfe sein werden, sobald sie ausgeführt sind. Die Regierung hat den Hilfsminister Sokolow beauftragt, mit Stevens bei seinen Werke zusammenzuarbeiten.

Unter den aufgenommenen Verbesserungen sind die Einrichtung eines Departements für U-Berordnung technischer Angelegenheiten, die Beschaffung eines Block-Systems, telegraphische Verbindungsstationen, die Verlängerung der Fahrten der Lokomotiven, bessere Gelegenheit für Reparaturmaterial und Ausrüstung der Bahnen mit modernen Vorrichtungen für Kohlen- und Wasserzufuhr, sowie mit mechanischen Weichenstellen und Hebebahnen.

## 11. S. baut 20,000 Aeroplane.

Washington, 5. Okt. — In den verschiedenen Regierungsbüros des Landes geben 20,000 Aeroplane der Regierung ihrer Vollendung entgegen. Nur noch kurze Zeit und diese "Augen der Arme" werden nach Frankreich transportiert werden, um daselbst Dienste zu tun. Unter dieser großen Anzahl von Flugmaschinen sind tatsächlich alle Typen vertreten, die sich bei den ausgedehnten Versuchen als praktisch erwiesen haben. Man findet hier schnelle und gemächliche Flugzeuge für den Ausbilderdienst, schwerere Maschinen für den Abwurf von Bomben und Explosivstoffen, gepanzerte Kampfflugzeuge, deren Aufgabe es ist, feindliche Fliegerangriffe abzuwehren und auch "Scout" Flieger zu beschließen, kurzum jede Art von Flugmaschinen, die sich bei der modernen Kriegsführung als erfolgreich erwiesen haben.

## Erhalten Lohnerhöhung und 8-Stundentag.

St. Paul, Minn., 5. Okt. — 1,300 Telegraphisten der Northern Pacific Eisenbahn erhielten außer einer Lohnerhöhung von 10 Prozent, einen achtstündigen Arbeitstag bewilligt.

**TEETH WITHOUT PLATES A SPECIALTY**

**DR. McKENNEY sagt**

„Wir berechnen unsere Arbeit nicht nach Ihrem Einkommen. Wir haben für unsere besten zahntechnischen Arbeiten feste Preise, die jedem Patienten berechnet werden.“

**McKENNEY Zahnärzte**

14. und Jarnam Straße. — 1224 Jarnam Straße.  
Telephon Douglas 2372.

Stunden: 8.30 U. M. bis 6.00 U. M.  
Mittwoch und Samstag bis 8 U. M.  
Sonntag geschlossen.

Gute Untersuchung. — Keine Schmerzen. — Röntgen-Beleuchtung.

**FREMO FREMO FREMO**

WHOLESALE AND RETAIL

**FREMO**

**Das perfekte Getränk**

Es liegt alles am Geschmack.

Fremo hat einen eigenen, vorzüglichen Geschmack, welchen kein anderes Getränk aufzuweisen hat. Daselbe wird unter den hygienischen Bedingungen von nur besten Nebraska Getreidejorten hergestellt. Verweigert die Annahme von Nachahmungen, da kein anderes Getränk ebenfougt ist. Besteht darauf, daß Euch Euer Händler Fremo schickt. Alle erstklassigen Händler führen Fremo.

**FREMONT BEVERAGE CO., Fremont, Neb.**

Omaha Zweiggeschäft, 112 nördl. 9. Str. Tel. Douglas 6427.

**FREMO FREMO FREMO**

Berücksichtigt bei Einkäufen die in dieser Zeitung Angegebenen und macht sie darauf aufmerksam!

**Omaha Musik-Verein**

17. und Cass Strasse

Sonntag, den 7. Oktober 1917

Abends 8:30 Uhr

**„Großer Tanz“**

— des —

**Omaha Musik-Vereins**

Sie und Ihre Familie sind freundlichst eingeladen!

Eintritt: Mitglieder 25c; Nichtmitglieder 50c; Damen frei!

Reparaturen und Vorrichtungen für

**Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel**

Vervollständigte und moderne Vorrichtungen.

Omaha Stove Repair Works 1206-8 Douglas Phone Tyler 20

**Sport- und Kampier-Artikel**

Baseball, Tennis, Golf, Kampier-Ausstattungen

**THE TOWNSEND GUN COMPANY**

1514 Jarnam Str. Tel. Douglas 870.

**Hulse & Riepen**

Deutsche Leichenbestatter

701 Südl. 16. Straße  
Tel. Dougl. 1226. Omaha.

## Tägliche Omaha Tribune Schnittmuster. Jedes dieser Muster 10 Cents.

2143

2161

2135

1788

2146

2156

2131

2159

1976

2005

2146. Damen-Romano oder Hauskleid. In vier Größen: klein 32—34, mittelgroß 36—38, groß 40—42 und extra groß 44—46 Büstenweite. Für Mittelgröße benötigt man 7 Yard 36zölliges Material. Preis 10 Cents.

2143. Matrosenkleid für Mädchen. In fünf Größen: 4, 6, 8, 10 und 12 Jahre. Für die 8 Jahre Größe werden 4 1/2 Yard 27zölliges Material verwendet. Preis 10 Cts.

2161. Spielkleid für Kinder, Schattentuch und Blumenford. In fünf Größen: 2, 4, 6, 8 und 10 Jahre. Für die 4 Jahre Größe benötigt man 2 3/4 Yard für das Kleid, 3/4 Yard für den Hut und 3/8 Yard für den Rock von 36zölligem Material. Preis 10 Cents.

1788. Saussleid für Frauen. In sieben Größen: 32, 34, 36, 38, 40, 42 und 44 Zoll Büstenweite. Für die 36 Zoll Größe werden 5 1/2 Yard 44zölliges Material benötigt. Das Kleid ist am unteren Ende 2 3/4 Yard weit. Preis 10 Cents.

2156. Vackischkleid. In drei Größen: 12, 14 und 16 Jahre. Die 16 Jahre Größe benötigt 4 1/2 Yard 44zölliges Material. Preis 10 Cts.

2159. Kleid für Jungfrauen und kleine Frauen. In vier Größen: 14, 16, 18 und 20 Jahre. Für die 16 Jahre Größe werden 5 1/2 Yard 44zölliges Material benötigt. Der Rock ist am unteren Ende ungefähr 2 1/2 Yard weit. Preis 10 Cents.

2005. Damen-Somblyse mit oder ohne Jack. In sieben Größen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Büstenweite. Für die 36 Zoll Größe werden 3 3/4 Yard 36zölliges Material benötigt. Preis 10 Cents.